

Einladung zum

Wissenschaftlichen Kolloquium
2. Werkstattgespräch
„Stadtgeschichte Bamberg“

Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
Lehrstuhl für Neuere Geschichte
Prof. Dr. Mark Häberlein
eMail: mark.haeberlein@uni-bamberg.de



Samstag, 13. November 2010
9:30 Uhr - 17:15 Uhr

Stadtarchiv Bamberg
Untere Sandstraße 30 a
96049 Bamberg
Dr. Robert Zink

eMail: stadtarchiv@stadt.bamberg.de



Stadtarchiv Bamberg
Untere Sandstraße 30 a

Programm:

Werner Hipelius, Bürgermeister und Kulturreferent
Begrüßung

Grußworte

10:00 Uhr

Robert Zink, Stadtarchiv Bamberg

Zum Projekt „Geschichte der Stadt Bamberg“ - Rahmenbedingungen und Strukturen.

10:30 Uhr

Mark Häberlein, Universität Bamberg

Warum braucht Bamberg eine wissenschaftliche Stadtgeschichte ?

11:30 Uhr

Hans-Peter Baum, Stadtarchiv Würzburg

Erfahrungen und Erkenntnisse eines Stadtgeschichte-Projekts am Beispiel der Stadt Würzburg.

12:00 Uhr

Walter Bauernfeind, Stadtarchiv Nürnberg

Die Beziehungen zwischen Nürnberg und Bamberg von 1484-1538 - Die Gerichtsbücher der Reichsstadt Nürnberg als Quelle für die intensiven Kontakte der Bevölkerung beider Städte.

14:00 Uhr

Claudia Esch, Bamberg

Politische Handlungsspielräume im mittelalterlichen Bamberg.

14:45 Uhr

Johanna Konrad-Brey, Bamberg

Der Bamberger Stadtrat im Nachkriegs-Bamberg. Ein Datenbank-Projekt.

15:30 Uhr

Hans-Jörg Künast, Bamberg

Bevölkerung, Besitzverhältnisse und Landschaftsentwicklung im Gebiet der ehemaligen Immunität St. Michael im 18./19. Jahrhundert.

16:15 Uhr

Hubertus Habel, Coburg

Zwiebeln, Zunft und Gärtner - Geschichtslegenden im Quellenbefund.

17:00 Uhr

Zusammenfassung